

ÖPNV-Rad-Trasse

MTU 23.07.2020

Fachbereich Nachhaltige Mobilität





LUDWIGSBURG

AUSGANGSPUNKT

Als Mobilitätsplaner gestalten wir Stadtraum. Aber vor allem Lebensraum für Menschen.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Wir können ein Vorbild für innovative Stadtplanung sein!





INTEGRIERTE MOBILITÄT

- Lebensqualität im Stadtraum erhöhen
- Attraktivität Nachhaltiger Mobilität ausbauen
- Langfristig denken und handeln (Umwelt & Gesundheit)
- Einbeziehen der Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger (Bürgerbeteiligungsformate)
- Berücksichtigung aller Mobilitätsträger (Multimodalität)
- Verkehrswende als schrittweisen Prozess verstehen (Teilziele)

WICHTIGE SCHRITTE

Effiziente Busbeschleunigung

Komfortable Radwege



„nicht in einem einzigen brutalen Handstreich, sondern in vielen Trippelschritten. Dies war ein wesentlicher Grund für unseren Erfolg. Denn auf diese Weise war der Umbau zwar stets spürbar, aber nie schmerzhaft.“

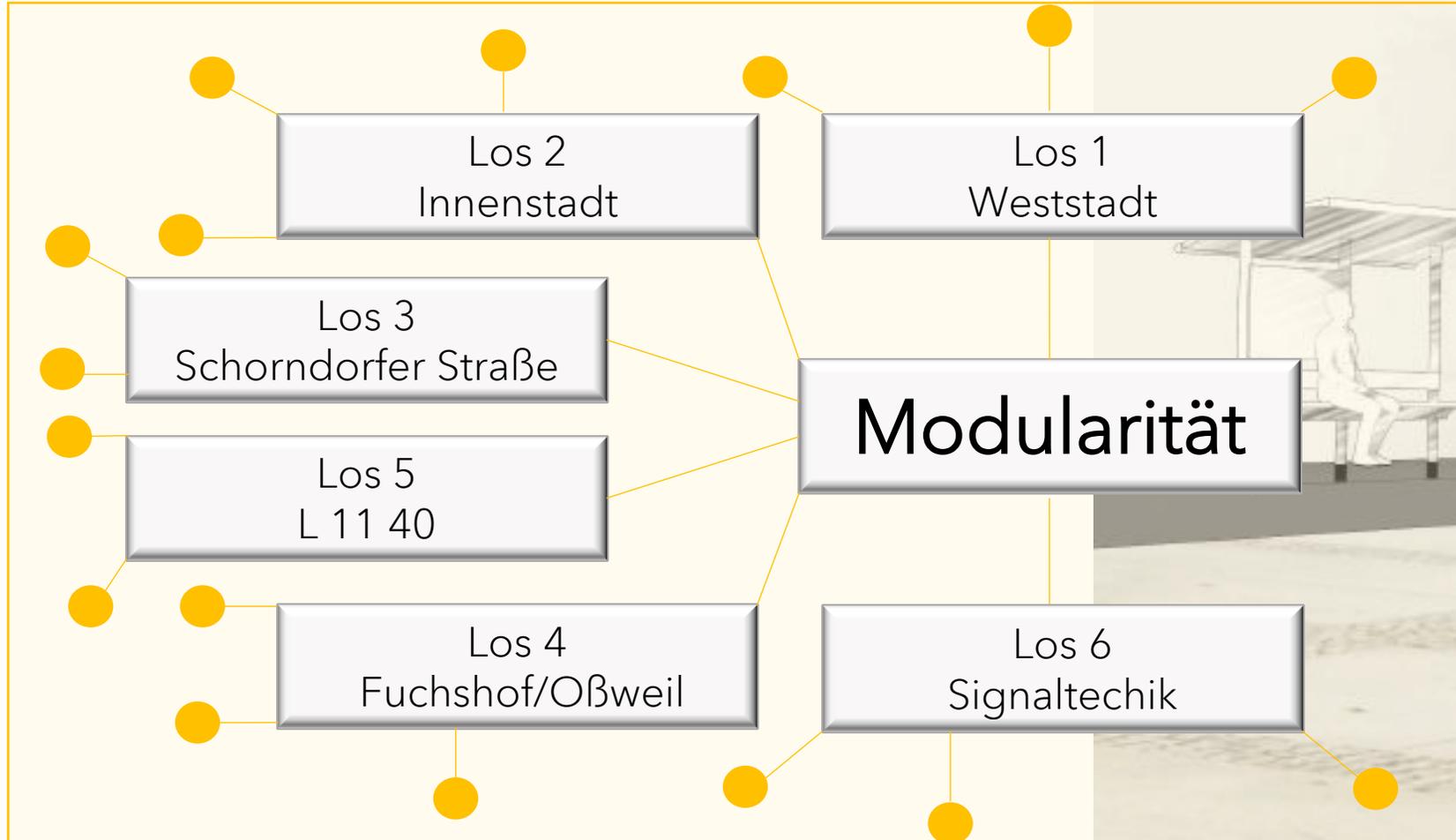
Jan Gehl



LUDWIGSBURG

UMSETZUNG

Ganzheitlichkeit





LUDWIGSBURG

DIE PLANUNG

Die Planung wird die bestehenden Strukturen der jeweiligen Quartiere berücksichtigen. Die vier Elemente müssen jedoch durchgehend erfüllt werden.

Stärkung Bus- und Radverkehr

Hohe Aufenthaltsqualität

Neue Grünstrukturen

Freiflächen (Naturschutz)





LUDWIGSBURG

Los 1 (Weststadt)

Die Weststadt erfährt insbesondere im Gewerbegebiet umfassende Veränderungen. Umweltfreundliche Erschließung und hohe Aufenthaltsqualität stehen im Vordergrund.

Transformationsgebiet

Wohnen & Gewerbe

Potential Freiraum

Pendlerparkhaus



Mörikestraße



LUDWIGSBURG

Los 2 (Innenstadt)

Das Los 2 ist das kürzeste, aber aufgrund der zentralen Lage und den zahlreichen Rahmenbedingungen sicher eines der spannendsten.

ZIEL

ca. 1.500 Busse/Tag

Handel und Dienstleistung

Stadtbahn



Wilhelmstraße



LUDWIGSBURG

Los 3 (Schorndorfer Str.)

Die Schorndorfer Straße als wichtige Ost-West-Erschließungsachse bietet noch Potential, insbesondere im Radverkehr und den Freianlagen bzw. Alleen.

Alleen und Freiräume

Blühendes Barock

Erschließung Ri. Klinikum

Stadtbahn



Schorndorfer Straße



LUDWIGSBURG

Los 4 (Fuchshof/Oßweil)

Das sehr umfangreiche Los beinhaltet sowohl Umgestaltungsmaßnahmen im Bestand als auch den Neubau von Bus- und Radwegen.

Entwicklung Fuchshof

Anbindung Oßweil-Süd

Radschnellweg

Umweltplanung



Fuchshofstraße



LUDWIGSBURG

Los 5 (L 1140)

Zur Minimierung des Flächenverbrauchs soll im Los 5 nördlich entlang der L 1140 ein Wirtschaftsweg zur einer Busspur stadteinwärts um- und ausgebaut werden.

Landschaftsplanung

Einmündung K 1666

Landwirtschaft / Telematik

Kein Radweg (läuft südlich)



L 1140



LUDWIGSBURG

Los 6 (Signaltechnik)

Ziel ist eine optimierte verkehrstechnische Steuerung, so dass vor allem Busfahrgäste und Radfahrende komfortabel von A nach B kommen.

Optimiert auf neue Planung

Teil der Infrastrukturplanung

Verkehrsdaten

Neue technische Ansätze





LUDWIGSBURG

KOSTEN UND FÖRDERUNG

Grundsätzlich sehr hohe Förderung
der Planungs- und Baukosten

Planungskosten

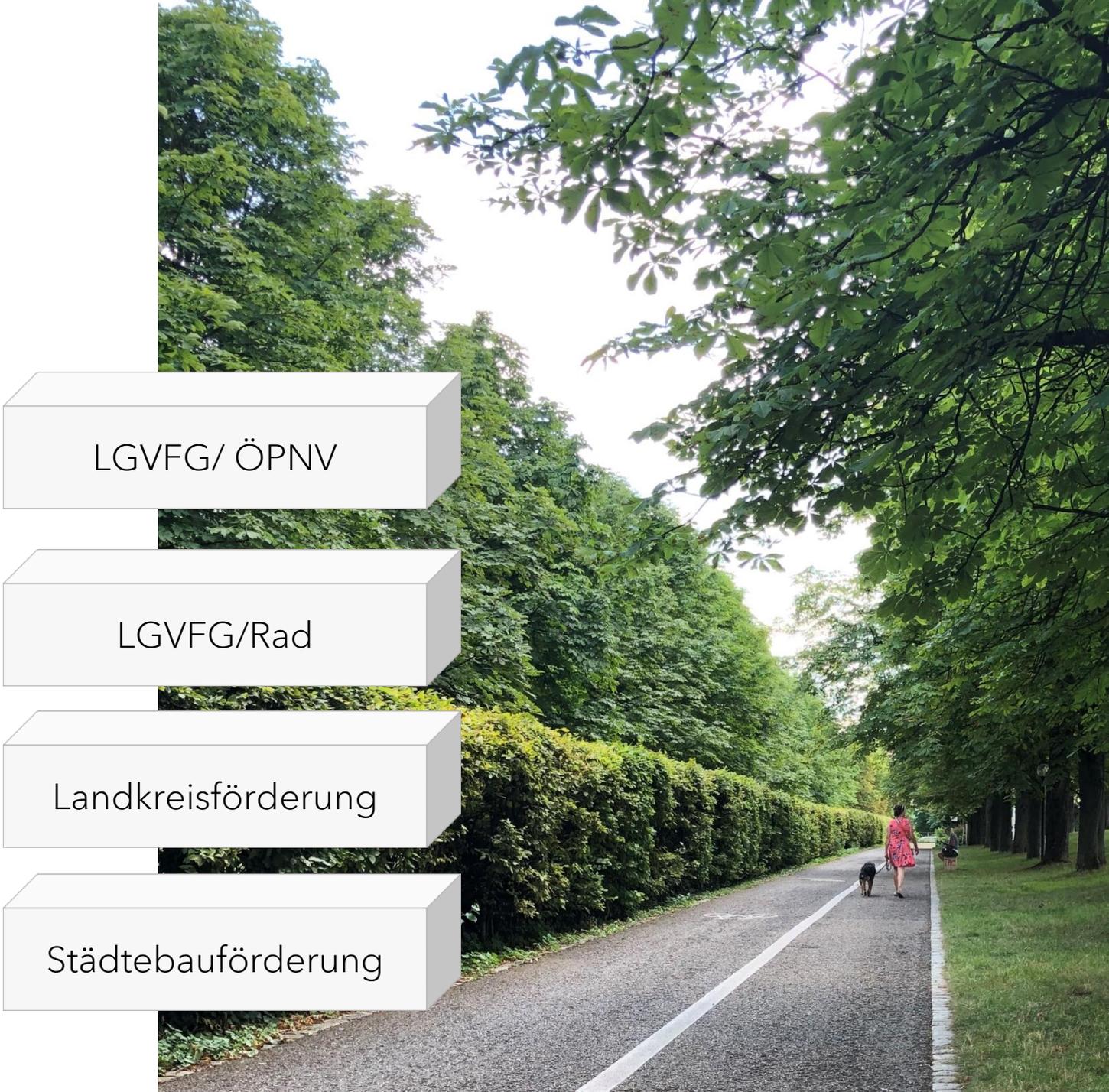
pauschal gefördert mit 10% der
Investitionskosten

Beispielrechnung: Bausumme 25 Mio. Euro
Pauschale Förderung 2,5 Mio. Euro

Baukosten

Hohe Förderung durch unterschiedliche
Förderprogramme

Förderquoten zwischen 50% und 87,5%



LGVFG/ ÖPNV

LGVFG/Rad

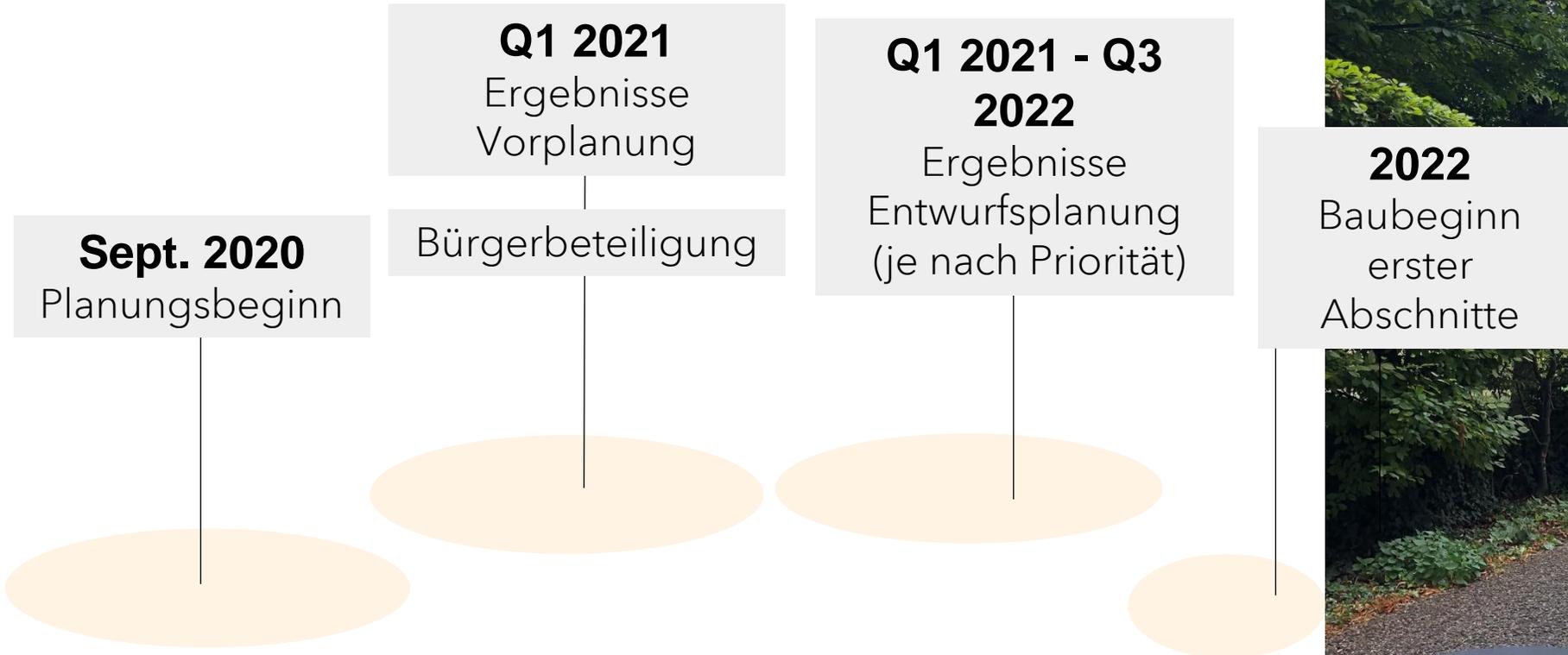
Landkreisförderung

Städtebauförderung



LUDWIGSBURG

ZEITPLAN





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.